

Frau Bgm. Bock eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und stellt fest, dass die Ladungen zur Sitzung fristgerecht zugestellt wurden und dass Beschlussfähigkeit gegeben ist. Entschuldigt sind Frau GGR Mag. Kerstin Schneiderbauer und Frau GR Holzer.

Zur Tagesordnung gibt es seitens des Gemeinderates keine Einwendungen.

Es wird 1 Dringlichkeitsantrag eingebracht, dessen Aufnahme in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung von Frau Bgm. Bock zur Abstimmung gebracht wird:

Dringlichkeitsantrag 1 „Gemäß § 46 NÖ Gemeindeordnung 1973 beantragen die Unterzeichner (Herr GGR Pranke und Herr GR Apl) die Aufnahme des Punktes „Örtliches Wertstoffsammelzentrum – Evaluierung sicherer Zutrittsmöglichkeiten durch einen Ausschuss“. (Beilage 1). Der Dringlichkeitsantrag wird dem Gemeinderat von Herrn GGR Pranke vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht. Die Aufnahme in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung wird unter Tagesordnungspunkt 2a einstimmig beschlossen.

### **1. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.09.2020**

Nachdem das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.09.2020 von Herrn GR Apl schriftlich beeinsprucht worden ist – er vermisst eine Aufzeichnung zu seinen Fragen betreffend des Nachtragsvoranschlages – kann das Protokoll in dieser Sitzung nicht unterfertigt werden. Herr GR Apl und AL Dr. Diernegger werden im Zuge eines gemeinsamen Gespräches das Protokoll vervollständigen.

### **2. Sanierung Dreikohlstättenstraße – Beschluss**

Herr GGR Lautner und Herr GR Frey waren vor Ort und haben eine unbedingte Dringlichkeit festgestellt.

Ein unabhängiger Sachverständiger wird das Angebot von Fa. Braunias preislich und technisch prüfen.

Herr GR Strickner will eine qualitativ hochwertige und nachhaltige Sanierung. Herr GGR Lautner verteidigt die Lösung mit Spritzasphalt, da die Bundesforste in den nächsten 3 Jahren keine Holzernte plant.

Herr GGR Pranke findet weder die günstigere Lösung, noch die teurere Variante gut, regt eine neu anzulegende Stichstraße an.

Herr GR Frey versteht nicht, was der Sachverständige prüfen soll.

Herr GR Louda findet, dass kein dringender Sanierungsbedarf besteht.

Herr GR Apl schließt sich der Meinung von GR Frey an – will, dass alle Ausschussmitglieder bei der Begehung dabei sind. Er fordert nicht nur eine Begehung, sondern auch eine Begutachtung.

Frau Bgm. Bock entscheidet, dass alle Kommunalausschussmitglieder von dieser Begehung informiert werden, danach wird die Angelegenheit im Kommunalausschuss zu Ende gebracht.

Antrag Frau Bgm. Bock:

Der Gemeinderat möge die Sanierung der Dreikohlstättenstraße nach Begehung des Kommunalausschusses beschließen und die Beauftragung der Firma Braunias mit den Sanierungsarbeiten in der Dreikohlstättenstraße in Höhe von € 31.921,97 beschließen, wenn dies durch die Begehung bestätigt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **2.a. E-Card als Zugangsmöglichkeit ins ASZ – Datensicherheit**

Herr GGR Pranke möchte, dass im Zuge der Datensicherheit die E-Card so verwendet werden soll, wie es gedacht ist. Eichgraben und Neulengbach haben bereits auf Extra-Karten bzw. Handy-App umgestellt.

Es gab eine Arbeitsgruppe vom Abfallwirtschaftsverband und Bürgermeister, an der Frau Bgm. Bock nicht beteiligt war.

Herr GR Strickner wirft ein, dass es schon seit 2 Jahren klar war, dass die E-Card für das Zutrittssystem im neuen Wertstoffsammelzentrum verwendet wird. Die E-Card dient in diesem Fall zur reinen Authentifizierung.

Herr GR Frey hat auch keine Freude mit der E-Card-Lösung, die Bürgerkarte wäre derzeit eine Alternative.

Frau GR Krejci wünscht sich mehrere unterschiedliche Möglichkeiten.

Herrn GGR Pranke ist es schon genug, wenn er einen Denkanstoß geliefert hat. Er möchte dieses Thema gerne in seinem Ausschuss behandeln.

Herr GR Lechner sieht kein Problem, es ist eine 2Phasenkarte – also ist sie sicher. Das Handy ist datenmäßig viel sensibler.

Antrag Frau Bgm. Bock:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass dieses Thema im Ausschuss für Raumordnung und Verkehr behandelt wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

### **3. Subventionsansuchen 2021 USV-Raika-Immobilien Dräxler-PRESSBAUM - Beschluss**

Der USV-Raika-Immobilien Dräxler-PRESSBAUM hat am 29.09.2020 um eine Subvention für das Jahr 2021 in Höhe von € 1.000,-- angesucht. Es sind 17 Kinder aus Wolfsgraben Mitglieder im Verein. Bei einem Betrag von € 20,-- pro Kind kommt man auf einen Betrag von € 340,-- Um einen halbrunden Betrag zu erreichen, wurde im Gemeindevorstand eine Summe von € 350,-- empfohlen.

Antrag Frau Bürgermeister Bock:

Der Gemeinderat möge einer Subvention des USV Pressbaum für das Jahr 2021 in Höhe von € 350,-- zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **4. Vergabe Winterdienst – Beschluss**

Herr GGR Lautner berichtet, dass am Vortag ein Kommunalausschuss stattgefunden hat -> die Originalangebote wurden erst heute von Fa. Kraner an GGR Lautner weitergegeben, deshalb wurden erst kurz vor der Sitzung die Unterlagen aufgelegt.

An der Ausschreibung haben sich die Firma S.a.l.e. und die Firma Braunias beteiligt. S.a.l.e ist bereits vorab ausgeschieden, da keine Einheits- und Positionspreise angegeben waren, die zwingend anzugeben waren. Aufgrund dessen hat die Firma Braunias den Zuschlag bekommen.

Herr GR Frey vermutet, dass beim Angebot Braunias brutto mit netto verwechselt wurde. Herr GR Mustedanagic versichert sich, dass es eine öffentliche Ausschreibung war, will eine aktive Einholung weiterer Angebote.

Herr GGR Lautner argumentiert, dass es die Firma Grasl nicht mehr gibt, und ansonsten gibt es keine Konkurrenz. Wenn Herr GR Mustedanagic kann, möge er weitere Angebote liefern.

Herr GR Strickner möchte wissen, wann die Ausschreibung gestartet wurde. Wäre er informiert worden, hätte sich der GR persönlich um weitere Angebote gekümmert, und die Rahmenbedingungen angepasst.

Herr GR Apl meint, dass sich bei den veranschlagten Beträgen der Fa. Braunias um reine Phantasiebeträge handle.

Herr GGR Lautner erwidert, dass seit 2014 bekannt ist, auf welcher Basis die Firma Braunias ihren Winterdienst berechnet. Der Gemeinderat hat schon damals den Beschluss dafür gefasst.

Herr GR Mustedanagic möchte wissen, wer kontrolliert, ob die verrechneten Beträge stimmen. GGR Lautner beruft sich auf eine gute Vertrauensbasis zwischen der Gemeinde Wolfsgraben und der Firma Braunias.

Herr GGR Pranke empfindet das Angebot als nicht nachvollziehbar, möchte einen Vergleich mit Breitenfurt (dort macht die Gemeinde selbst den Winterdienst) und findet die Ausschreibungszeit von 2 Wochen zu kurz

Herr GR Apl vermisst im Angebot, wie viele Straßenkilometer zu räumen sind (konnte aufgeklärt werden).

Antrag Frau Bgm. Bock:

Der Gemeinderat möge der Vergabe des Winterdienstes für den Zeitraum 2020/2021 und 2021/2022 an die Firma Braunias zustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

#### **5. Gebarungseinschau – Bericht**

Herr Vetter von der IVW3 – Landesregierung NÖ hat der Gemeinde seinen Abschlussbericht bezüglich seiner 3-tägigen Gebarungseinschau übermittelt. Gegenstand der Prüfung waren die Gebarungen 2019 und 2020.

Herr GR Strickner stellt den Antrag, dass auf die Verlesung verzichtet wird, da der Bericht bereits bekannt ist.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

#### **6. Personal KIGA – Bericht**

Durch einen Dauerkrankenstand im KIGA fällt eine Kinderbetreuerin im Kindergarten auf längere Zeit aus. Das kann nicht durch das Stammpersonal abgefangen werden.

Es wurden Bewerbungsunterlagen gesichtet und nun versucht, eine passende Arbeitskraft auszuwählen, die ausreichend flexibel ist, um bedarfsweise einzuspringen. Es hat sich bereits eine Dame vorgestellt, die schon nächste Woche anfangen könnte – leider nur für 20 h.

Eine Kinderbetreuerin hat angeboten, ihre Arbeitsverpflichtung auf 35 Stunden zu erhöhen. Damit ist die Situation für's Erste weitgehend entschärft.

### **7. BVA Beitragsprüfung – Bericht**

Am Montag den 12. Oktober 2020 wurde von der BVA eine Beitragsprüfung für den Zeitraum 2015 bis 2019 durchgeführt. Es gab keine Beanstandungen bei sämtlichen Lohnkonten von Mandataren und Bediensteten.

### **8. Zusatzbusse VOR – Bericht**

Ab dem 12.10.2020 werden auf der Linie 254 auf der Relation Breitenfurt – Wolfsgraben – Tullnerbach Norbertinum in der Früh und nach der 5. und 6. Stunde zusätzliche Schulbusfahrten umgesetzt. Es liegt auch bereits ein neuer Fahrplan auf. Es ist diesbezüglich keine zeitliche Beschränkung vereinbart.

GGR Lechner Sabine beanstandet, dass das die Situation nur teilweise entschärft, da die Busse nicht überall halten.

### **9. Dorfzentrum – Bericht**

Am 15. Oktober fand ein Gespräch mit dem Architektenteam statt. Bei diesem Gespräch wurde ein abgespeckter Plan für das Dorfzentrum übergeben. Dieses wurde am 28.10. im Kommunalausschuss besprochen.

### **10. Machbarkeitsstudie Radweg Heimbautal – Bericht**

Kiener Consult wurde mit der Erstellung einer Machbarkeitsstudie beauftragt. Herr DI Kiener hat in einem Telefonat mit Fr. Bgm Bock erklärt, er werde einen Termin mit Herrn GGR Pranke für einen Lokalausgleich vereinbaren.

Es entstand eine Diskussion, in der Herr GGR Pranke hinterfragte, warum Herr GGR Lautner ebenfalls bei diesem Termin anwesend sein soll.

### **11. Radwegverlängerung Liesingerstraße – Wehrerstraße – Bericht**

Herr GGR Christian Lautner berichtet, dass bis zur 1. Novemberwoche ein Angebot vorliegt -> eine Gesamtlösung für den Radweg Liesingerstraße – Wehrerstraße und Fußweg entlang der Wehrerstraße zum KIGA in Wolfsgraben ist angedacht.

Herr GGR Pranke erkundigt sich nach einer Kostenschätzung.

Frau Bgm Bock berichtet, dass Angebote nur für den Radweg und ausschließlich mündlich vorliegen – bis Wehrerstraße ca. € 90.000,--

### **12. Bericht des Prüfungsausschusses**

Herr GR Apl berichtet, dass der Ausschuss nicht getagt hat.

### **13. Ausschuss,- Fortbildungs- und Arbeitskreise**

#### Finanz- und Personalausschuss:

Ertragsanteile sind im Oktober wieder eingebrochen. Nachtragsvoranschlag und Voranschlag sind intensiv in Arbeit

#### Kommunalausschuss:

Kostenzuschuss Wehrerstr. 1, Top 1, Versicherung zahlte mehr als € 4.000,--

#### Ausschuss Umwelt und Energie:

Hat nicht getagt

#### Ausschuss Familie, Jugend, Sport und Soziales:

Hat nicht getagt

#### Kultur

Frau Bgm Bock berichtet:

Kulturtag Mitte November (14.11.2020 von 17.00-19.00) mit Saxophonquartett mit zugewiesenen Sitzplätzen im Pfarrsaal -> hängt aber davon ab was die Bundesregierung am Samstag beschließen wird

#### Bildungsgemeinderätin:

Frau GR Krejci besucht eine Fortbildung

Da keine weiteren Diskussionspunkte auftauchen, schließt Frau Bgm. Bock die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:14 Uhr.